
Subject: Finasteridbericht über ca. 12 Jahre
Posted by [Hertz](#) on Sun, 19 Mar 2017 15:30:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Nachdem ich lange und immer mal wieder in diesem Forum mitgelesen habe, möchte ich nun einmal meine Erfahrungen mitteilen. Ich bin 36 Jahre, vollzeitberufstätig und nehme seit ca. 12 Jahren Fin. Angefangen hatte alles mit der Feststellung, dass meine Gh größer wurden. Diese Feststellung fiel mir auf, mein Umfeld hatte hier noch nichts festgestellt. Nach einem Besuch beim Hautarzt wurde ein Trichtogramm erstellt mit dem Ergebnis einer erhöhten Ausfallrate. Da meine Vater und Großvater Vollglatze haben sah ich mich ohne entsprechende Maßnahmen in einer zukünftig ähnlichen Position. Der Hautarzt verschrieb mir zunächst Propecia. Aufgrund von Geldknappheit als Student stieg ich nach ca. 1 Jahr auf Proscar um. Jeden Tag ein Viertel der Tablette, am fünften Tag Ruhepause. Dieses Szenario vollführe ich nun bis heute. Subjektiv würde ich sagen, dass meine Gh minimal größer geworden sind, aber im Vergleich zu Gleichaltrigen sieht der Haarstatus wirklich gut aus. Ich gele und wachse meine Haare nach Belieben, so dass dies auch keinen negativen Einfluss hinterlassen hat. Für eine kurze Zeit nahm ich noch Alpezin Haarwasser, aber das hatte keinen erkennbaren Erfolg hinterlassen, so dass ich nachwievor bei Fin geblieben bin. Ich benutze seit ca. 11 Jahren Proscar auch noch seit 2 Jahren das günstigere Produkt Finural, wo ich bislang auch noch keinen Unterschied feststellen konnte. Bis auf kleinere Gewichtszunahmen, welche ich schon auf das Alter schiebe, hat sich für mich sonst keine Nebenwirkung eingestellt. Jedes Jahr bin ich vorsorglich beim Urologen, bislang keine Mängel. Ich werde also auch zukünftig Fin weiternehmen. Eine Anmerkung: Bei den Leuten, wo es wirkt, hört man sicherlich viel weniger als bei denen, wo es nicht so gut wirkt. Daher, auch wenn es leicht klingt, versucht es einfach. Wenn es nicht geht, dann eben absetzen, aber wer nichts gegen den Haarausfall versucht, kann auch keine Wunderdinge erwarten. In diesem Sinne bis bald.

Subject: Aw: Finasteridbericht über ca. 12 Jahre
Posted by [Capo](#) on Mon, 20 Mar 2017 09:15:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schön auch mal was Positives zu lesen!

Meistens berichten ja nur die die Probleme haben.

Subject: Aw: Finasteridbericht über ca. 12 Jahre
Posted by [Sonic Boom](#) on Mon, 20 Mar 2017 09:20:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hast Glück gehabt. Bei mir gings mit Fin und den Haaren auch über 12 Jahren gut! Dann der katastrophale Wandel. Heute bin ich froh daß ich die Kurve gerade noch gekriegt hab, und von

Fin für immer weg bin!!! Auch wenn ich 13 Jahre absolut, überzeugter Fin-Schlucker WAR!
Good Luck!

Subject: Aw: Finasteridbericht über ca. 12 Jahre
Posted by [pacey123](#) on Mon, 20 Mar 2017 09:39:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warum hat er Glück wenn er zu den 98% ohne Nebenwirkungen gehört? Ich werd die Argumentation in diesem Forum nie verstehen.

Danke für deinen Bericht, bin froh vor 2 Monaten gestartet zu haben. Wünsch dir, dass Fin bei dir noch lange wirkt .

Subject: Aw: Finasteridbericht über ca. 12 Jahre
Posted by [Pohl](#) on Mon, 20 Mar 2017 09:55:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pacey123 schrieb am Mon, 20 March 2017 10:39 Warum hat er Glück wenn er zu den 98% ohne Nebenwirkungen gehört? Ich werd die Argumentation in diesem Forum nie verstehen.

Danke für deinen Bericht, bin froh vor 2 Monaten gestartet zu haben. Wünsch dir, dass Fin bei dir noch lange wirkt .

Sehe ich auch so.

Solche Berichte sind immer wieder gut. - Da merkt man eben doch dass es nicht nur Leute mit Problemen damit gibt...

Ärgert mich eigentlich dass ich nicht viel früher damit gestartet habe.

Subject: Aw: Finasteridbericht über ca. 12 Jahre
Posted by [HaareStattGlatze](#) on Mon, 20 Mar 2017 10:08:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bleiben wir doch einfach dabei:

Es ist sicherlich nicht gesund Hormone mit Medikamente zu unterdrücken.

Jedes Hormon hat ein grosses Gewicht im Hormonhaushalt.

Ich bin absolut nicht für Dramatik was Medikamente angeht aber es sind auch absolut keine Tic Tacs die man sich da reinzieht.

Subject: Aw: Finasteridbericht über ca. 12 Jahre
Posted by [pacey123](#) on Mon, 20 Mar 2017 10:13:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kwabanga schrieb am Mon, 20 March 2017 11:08 Bleiben wir doch einfach dabei:

Es ist sicherlich nicht gesund Hormone mit Medikamente zu unterdrücken.

Jedes Hormon hat ein grosses Gewicht im Hormonhaushalt.

Ich bin absolut nicht für Dramatik was Medikamente angeht aber es sind auch absolut keine Tic Tacs die man sich da reinzieht.

Aber Hauptsache deine Freundin schluckt die Pille ne?

Subject: Aw: Finasteridbericht über ca. 12 Jahre
Posted by [HaareStattGlatze](#) on Mon, 20 Mar 2017 10:30:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Pille verweigern immer mehr Frauen da die Folgen teilweise gravierend sind.

Von falscher Partnerwahl, sexueller Unlust bis zu Depressionen.

Subject: Aw: Finasteridbericht über ca. 12 Jahre
Posted by [Pandemonium](#) on Mon, 20 Mar 2017 11:21:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kwabanga schrieb am Mon, 20 March 2017 11:08 Jedes Hormon hat ein grosses Gewicht im Hormonhaushalt.
DHT nicht, sonst wäre Dut nie zugelassen worden.

Subject: Aw: Finasteridbericht über ca. 12 Jahre
Posted by [HaareStattGlatze](#) on Mon, 20 Mar 2017 12:08:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Mon, 20 March 2017 12:21 Kwabanga schrieb am Mon, 20 March 2017 11:08 Jedes Hormon hat ein grosses Gewicht im Hormonhaushalt.
DHT nicht, sonst wäre Dut nie zugelassen worden.

Funktion und Nebenwirkungen:

Funktion und Nebenwirkungen von DHT entsprechen denen seines Prohormons Testosteron.

Subject: Aw: Finasteridbericht über ca. 12 Jahre
Posted by [Pandemonium](#) on Mon, 20 Mar 2017 12:32:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kawabanga schrieb am Mon, 20 March 2017 13:08Pandemonium schrieb am Mon, 20 March 2017 12:21Kawabanga schrieb am Mon, 20 March 2017 11:08Jedes Hormon hat ein grosses Gewicht im Hormonhaushalt.
DHT nicht, sonst wäre Dut nie zugelassen worden.

Funktion und Nebenwirkungen:

Funktion und Nebenwirkungen von DHT entsprechen denen seines Prohormons Testosteron.

offensichtlich nicht

Subject: Aw: Finasteridbericht über ca. 12 Jahre
Posted by [luka13](#) on Mon, 20 Mar 2017 12:47:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hat jemand einen Erfahrungsbericht von Finasterid in Verbindung mit Regaine / Minoxidil?
Ich benutzte seit vielen Jahren Regaine mit dem Effekt dass der Haarverlust nicht weiter voranschreitet, zusätzliches Haarwachstum war aber leider dadurch nicht zu erzielen. Nun denke ich darüber nach es zusätzlich mit Finasterid zu probieren um eventuell doch noch etwas neuen Haarwachstum zu bekommen.
Hat dieses Szenario schon jemand erfolgreich ausprobiert?

Subject: Aw: Finasteridbericht über ca. 12 Jahre
Posted by [Pandemonium](#) on Mon, 20 Mar 2017 13:00:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

luka13 schrieb am Mon, 20 March 2017 13:47Hat jemand einen Erfahrungsbericht von Finasterid in Verbindung mit Regaine / Minoxidil?
Ich benutzte seit vielen Jahren Regaine mit dem Effekt dass der Haarverlust nicht weiter voranschreitet, zusätzliches Haarwachstum war aber leider dadurch nicht zu erzielen. Nun denke ich darüber nach es zusätzlich mit Finasterid zu probieren um eventuell doch noch etwas neuen Haarwachstum zu bekommen.
Hat dieses Szenario schon jemand erfolgreich ausprobiert?

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/12227482>

"Group I (30 patients) was administered oral finasteride, Group II (36 patients) was given a combination of finasteride and topical minoxidil, Group III (24 patients) applied minoxidil alone and Group IV (10 patients) was administered finasteride with topical ketoconazole. Treatment efficacy was assessed on the basis of patient and physician assessment scores and global photographic review during the study period of one year. At the end of one year, hair growth was observed in all the groups with best results recorded with a combination of finasteride and minoxidil (Group II)

followed by groups IV, I and III. Subjects receiving finasteride alone or in combination with minoxidil or ketoconazole showed statistically significant improvement ($p < 0.05$) over minoxidil only recipients. No significant side-effects related to the drugs were observed. In conclusion, it is inferred that the therapeutic efficacy is enhanced by combining the two drugs acting on different aetiological aspects of AGA."

Subject: Aw: Finasteridbericht über ca. 12 Jahre
Posted by [Sonic Boom](#) on Mon, 20 Mar 2017 14:29:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Warum hat er Glück wenn er zu den 98% ohne Nebenwirkungen gehört? Ich werd die Argumentation in diesem Forum nie verstehen.

Danke für deinen Bericht, bin froh vor 2 Monaten gestartet zu haben. Wünsch dir, dass Fin bei dir noch lange wirkt
2 Monate?! Wir reden in ein paar Jahren wieder weiter.
98% ohne Nebenwirkungen, das wäre wohl schön!

Subject: Aw: Finasteridbericht über ca. 12 Jahre
Posted by [Ryder89](#) on Mon, 20 Mar 2017 15:05:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Mon, 20 March 2017 15:29Zitat:Warum hat er Glück wenn er zu den 98% ohne Nebenwirkungen gehört? Ich werd die Argumentation in diesem Forum nie verstehen.

Danke für deinen Bericht, bin froh vor 2 Monaten gestartet zu haben. Wünsch dir, dass Fin bei dir noch lange wirkt
2 Monate?! Wir reden in ein paar Jahren wieder weiter.
98% ohne Nebenwirkungen, das wäre wohl schön!

Ist aber so

Subject: Aw: Finasteridbericht über ca. 12 Jahre
Posted by [Pandemonium](#) on Tue, 21 Mar 2017 01:18:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Mon, 20 March 2017 15:29Zitat:Warum hat er Glück wenn er zu den 98% ohne Nebenwirkungen gehört? Ich werd die Argumentation in diesem Forum nie verstehen.

Danke für deinen Bericht, bin froh vor 2 Monaten gestartet zu haben. Wünsch dir, dass Fin bei dir noch lange wirkt
2 Monate?! Wir reden in ein paar Jahren wieder weiter.

98% ohne Nebenwirkungen, das wäre wohl schön!

Bei Leuten, die fleißig im Internet Erfahrungsberichte lesen, dürfte der Prozentsatz höher ausfallen.

Subject: Aw: Finasteridbericht über ca. 12 Jahre
Posted by [Alecks](#) on Tue, 21 Mar 2017 04:56:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hertz schrieb am Sun, 19 March 2017 16:30Hallo,

Nachdem ich lange und immer mal wieder in diesem Forum mitgelesen habe, möchte ich nun einmal meine Erfahrungen mitteilen. Ich bin 36 Jahre, vollzeitberufstätig und nehme seit ca. 12 Jahren Fin. Angefangen hatte alles mit der Feststellung, dass meine Gh größer wurden. Diese Feststellung fiel mir auf, mein Umfeld hatte hier noch nichts festgestellt. Nach einem Besuch beim Hautarzt wurde ein Trichtogramm erstellt mit dem Ergebnis einer erhöhten Ausfallrate. Da meine Vater und Großvater Vollglatze haben sah ich mich ohne entsprechende Maßnahmen in einer zukünftig ähnlichen Position. Der Hautarzt verschrieb mir zunächst Propecia. Aufgrund von Geldknappheit als Student stieg ich nach ca. 1 Jahr auf Proscar um. Jeden Tag ein Viertel der Tablette, am fünften Tag Ruhepause. Dieses Szenario vollführe ich nun bis heute. Subjektiv würde ich sagen, dass meine Gh minimal größer geworden sind, aber im Vergleich zu Gleichaltrigen sieht der Haarstatus wirklich gut aus. Ich gele und wachse meine Haare nach Belieben, so dass dies auch keinen negativen Einfluss hinterlassen hat. Für eine kurze Zeit nahm ich noch Alpezin Haarwasser, aber das hatte keinen erkennbaren Erfolg hinterlassen, so dass ich nachwievor bei Fin geblieben bin. Ich benutze seit ca. 11 Jahren Proscar auch noch seit 2 Jahren das günstigere Produkt Finural, wo ich bislang auch noch keinen Unterschied feststellen konnte. Bis auf kleinere Gewichtszunahmen, welche ich schon auf das Alter schiebe, hat sich für mich sonst k e i n e Nebenwirkung eingestellt. Jedes Jahr bin ich vorsorglich beim Urologen, bislang keine Mängel. Ich werde also auch zukünftig Fin weiternehmen. Eine Anmerkung: Bei den Leuten, wo es wirkt, hört man sicherlich viel weniger als bei denen, wo es nicht so gut wirkt. Daher, auch wenn es leicht klingt, versucht es einfach. Wenn es nicht geht, dann eben absetzen, aber wer nichts gegen den Haarausfall versucht, kann auch keine Wunderdinge erwarten. In diesem Sinne bis bald.

nehm seit 18 Jahren 1mg/Tag. Wr der erste mit GHE in meinem Umfeld und bin einer der wenigen mit Norwood 2.

Klar wirds weniger mit der Zeit. Aber über NW 3 kommt man nicht bis zur Rente.

Subject: Aw: Finasteridbericht über ca. 12 Jahre
Posted by [Sonic Boom](#) on Tue, 21 Mar 2017 07:24:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium: Du, jeder was er verträgt. Wenn dir Fin langfristig nicht schadet, oder anderen Konsumenten, dann versteh ich schon dass die darauf schwören.

Ich denke aber schon das MSD viele Nebenwirkungen verschleiert. Was haben wir hier schon vor Jahren darüber diskutiert.

Wenns die Potenz eben langfristig aushält...

Ich kann nur eins sagen, mein Körper hatte ab 40 eindeutig die Nase von Fin voll!

Wenns bei euch besser klappt, dann ist auch gut.

Jeder hält hier eben seine Erfahrungen fest, und das ist für neue und ebenso erfahrene Mitglieder immer hilfreich.

Gruß Sonic

Subject: Aw: Finasteridbericht über ca. 12 Jahre
Posted by [pacey123](#) on Tue, 21 Mar 2017 14:02:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich nehm Fin jetzt mal, hoffe natürlich selbst, dass es in den nächsten Jahren andere Lösungen gibt. Aber derzeit führt kein Weg an Fin und Minox vorbei

Subject: Aw: Finasteridbericht über ca. 12 Jahre
Posted by [Hertz](#) on Tue, 21 Mar 2017 16:28:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, im Endeffekt wollte ich meine persönliche Erfahrung zum Ausdruck bringen. Es muss jeder von uns selbst wissen, was er macht oder nicht macht, ob er Alkohol trinkt oder nicht, ob er schnell Auto fährt oder nicht oder ob er Fin nimmt oder nicht. Natürlich kann ich morgen Probleme davon bekommen, aber ich habe durch das Forum den Entschluss getroffen es zu versuchen. In diesem Sinne entscheidet für euch selbst, IG.

Subject: Aw: Finasteridbericht über ca. 12 Jahre
Posted by [Tom10](#) on Tue, 21 Mar 2017 17:00:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Tue, 21 March 2017 02:18Sonic Boom schrieb am Mon, 20 March 2017 15:29Zitat:Warum hat er Glück wenn er zu den 98% ohne Nebenwirkungen gehört? Ich werd die Argumentation in diesem Forum nie verstehen.

Danke für deinen Bericht, bin froh vor 2 Monaten gestartet zu haben. Wünsch dir, dass Fin bei dir noch lange wirkt

2 Monate?! Wir reden in ein paar Jahren wieder weiter.

98% ohne Nebenwirkungen, das wäre wohl schön!

Bei Leuten, die fleißig im Internet Erfahrungsberichte lesen, dürfte der Prozentsatz höher ausfallen.

Besonders weil das auf dich nicht zutrifft
